

Kostenlose Stellplätze an der MESSE DRESDEN In zehn Minuten vom Parkplatz zum Striezelmarkt



Abfahrt
Dresden
Altstadt

Fahrscheintipp:

Tageskarte

6 Euro – für eine erwachsene Person und bis zwei Kinder von 6 bis 14 Jahren

Familientageskarte

9 Euro – für zwei erwachsene Personen und bis vier Kinder von 6 bis 14 Jahren

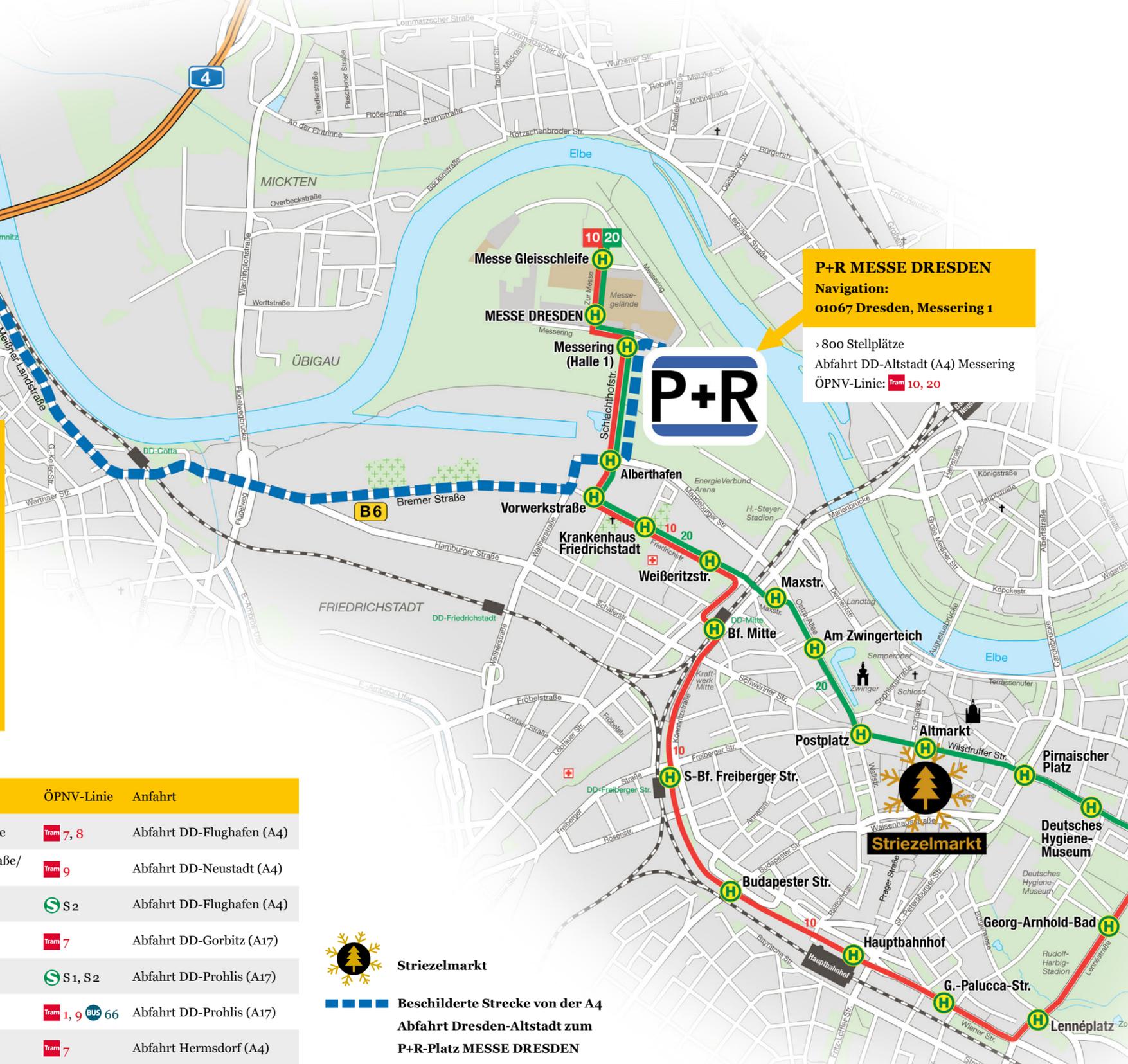
Kleingruppenkarte

15 Euro – für fünf erwachsene Personen

Für Busse, Straßenbahnen und S-Bahnen in Dresden.
Gilt einen Kalendertag bis zum nächsten Morgen 4:00 Uhr.
Fahrt kann beliebig oft unterbrochen werden. Umsteigen ist möglich.

Weitere P+R-Plätze

Name	Kapazität	Anschrift	ÖPNV-Linie	Anfahrt
Industriegelände	120	Elisabeth-Boer-Straße	Tram 7, 8	Abfahrt DD-Flughafen (A4)
Kaditz	195	Kötzschenbroder Straße/ Washingtonstraße	Tram 9	Abfahrt DD-Neustadt (A4)
Klotzsche	35	Zur Neuen Brücke	S S2	Abfahrt DD-Flughafen (A4)
Gompitz/ Pennrich	46 48	Gompitzer Höhe Oskar-Maune-Straße	Tram 7	Abfahrt DD-Gorbitz (A17)
Reick	21	Lohrmannstraße	S S1, S2	Abfahrt DD-Prohlis (A17)
Prohlis	67	Langer Weg	Tram 1, 9 BUS 66	Abfahrt DD-Prohlis (A17)
Weixdorf	24	Platz des Friedens	Tram 7	Abfahrt Hermsdorf (A4)



P+R MESSE DRESDEN
Navigation:
01067 Dresden, Messering 1

> 800 Stellplätze
Abfahrt DD-Altstadt (A4) Messering
ÖPNV-Linie: Tram 10, 20



Striezelmarkt
 **Beschilderte Strecke von der A4
Abfahrt Dresden-Altstadt zum
P+R-Platz MESSE DRESDEN**

Mehr als zwei Millionen Besucher kommen jährlich zum Striezelmarkt, und alle haben dieselbe Frage: Wie komme ich am besten hin? Die Antwort ist simpel: Mit Bus und Bahn. Nervenstarke Autofahrer können natürlich versuchen, einen der begehrten Stellplätze im Zentrum zu erwischen. Dafür müssen sie bereit sein, zusätzliche Ehrenrunden durch den Stau zu drehen. Zumindest die Einheimischen wissen, was im Advent dort los ist. Mit den Öffentlichen kommt man besser in die Stadt. Auswärtige Besucher, die mit dem Auto anreisen, sollten auf den kostenlosen P+R-Plätzen parken.

Rund 800 kostenlose Parkplätze an der Messe Dresden

Rund um die Uhr zugänglich, gut erreichbar und nie voll ausgelastet ist der kostenlose Parkplatz an der Messe Dresden. Die Anfahrt ist kinderleicht. Von der Autobahn A4 „Dresden-Altstadt“ weisen beleuchtete Hinweistafeln den Weg zum Parkplatz. Kein anderer P+R-Platz liegt näher am Striezelmarkt. Rund 800 Autostellplätze gibt es dort. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Straßenbahnhaltestelle „Messering (Halle 1)“ Richtung Innenstadt. Wer aus westlicher Richtung nach Dresden kommt, findet in Pennrich einen weiteren P+R-Platz. Aus dem Norden kann in Dresden Kaditz geparkt werden, von Süden kommend in Prohlis. Alle P+R-Plätze haben eines gemeinsam: Das Parken ist kostenlos und sie verfügen über einen direkten ÖPNV-Anschluss ins Dresdner Zentrum.

Zehn Minuten Fahrzeit

Die Fahrt mit der Straßenbahn vom Messeparkplatz ins Dresdner Zentrum dauert nicht lange. Die Linie 10 fährt alle zehn Minuten ab. Noch schneller geht es am Wochenende. Dann fährt zusätzlich die Linie 20. Genau zehn Minuten dauert es damit bis zum großen Schwibbogen am Altmarkt, dem Haupteingang zum Striezelmarkt. Die anderen P+R-Plätze haben gleichfalls Direktverbindungen zur Innenstadt. Wo eine Straßenbahn fährt, kommt mindestens alle zehn Minuten ein Wagen. An einigen Plätzen verkehren gleich mehrere Linien.

Tageskarte einfachste Wahl

Für die Fahrt mit Bus und Bahn gibt es gute Angebote. Einfachste Wahl ist die Tageskarte. Damit kann man bis zum nächsten Morgen 4:00 Uhr in Dresden beliebig oft mitfahren und ein-, aus- oder umsteigen ist überhaupt kein Problem. Für Einzelpersonen kostet sie sechs Euro. Bis zu zwei Kinder unter 15 Jahren dürfen kostenlos mitfahren. Die Familientageskarte ist für neun Euro zu haben. Sie gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 15 Jahren. Bis zu fünf Erwachsene können mit einer Kleingruppenkarte für 15 Euro den ganzen Tag durch Dresden fahren. Die Tickets gibt es an der Haltestelle oder im Wagen.



Öffentliche Präsentation im Januar: Modell der neuesten Stadtbahn kommt ins Museum

Ein Modell der für Dresden bestellten ganz neuen Stadtbahn kommt ins Museum. Die Nachbildung des ersten Wagenteils wird in Originalgröße aufgebaut und im Januar im Verkehrsmuseum öffentlich präsentiert. Der Eintritt zum Stadtbahnmodell ist frei.



Noch ist das Modell der neuesten Dresdner Stadtbahn im Bau. Im Januar soll es im Verkehrsmuseum öffentlich gezeigt werden.

Im August haben die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) beim Fahrzeughersteller Bombardier insgesamt 30 knapp 45 Meter lange und 2,65 Meter breite Stadtbahnwagen bestellt. Bevor die Produktion aufgenommen wird, soll an einem Modell die Gestaltung und Funktionalität des neuen Fahrzeuges getestet werden. Das

Modell besteht aus dem ersten Wagenteil einschließlich der Fahrerkabine in Originalgröße.

Alle Interessierten können sich das Modell der Bahn kostenlos ansehen und mit den anwesenden Fachleuten ins Gespräch über die neueste Fahrzeuggeneration kommen. Außerdem werden die Fahrer nach ihrer Meinung gefragt. Beispielsweise zur Anordnung der Bedienelemente in der Fahrerkabine. An ausgewählten Tagen können Rollstuhlfahrer testen, ob der dafür vorgesehene Platz ausreicht. Bei Blinden und Sehschwachen geht es eher um die Orientierung im Wagen. Ein Tag ist Kindern und Studierenden vorbehalten, um deren Sichtweise wie zum Beispiel zur Erreichbarkeit von Haltewunschastern oder der technischen Ausstattung zu erfahren.



Die öffentliche Besichtigung des Modells ist vom 8. bis 19. Januar 2020 jeweils mittwochs bis sonntags 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Verkehrsmuseum Dresden möglich. Der Zugang zum Stadtbahnmodell erfolgt bei freiem Eintritt über den Stallhof. In dieser Zeit bekommen DVB-Abo-Kunden, die anschließend auch noch das Verkehrsmuseum besuchen möchten, bei Vorlage der FAHRKARTE einen Euro (Kinder 50 Cent) Rabatt auf die Eintrittskarte.

Für Anwohner, Schüler und Patienten: Barrierefreie Haltestelle am Krankenhaus St. Joseph-Stift

Seit dem 14. Oktober 2019 ist die Haltestelle „Krankenhaus St. Joseph-Stift“ barrierefrei. Für die Fahrgäste der Straßenbahnlinien 4, 10 und 12 ist das eine Erleichterung. Durch die neue Anordnung des Bahnsteigs am Fahrbandrand besteht auch keine Gefahr mehr, dass ein unaufmerksamer Kraftfahrer zwischen Straßenbahn und Fußweg durchfährt und jemanden verletzt. Anwohner, Schüler, Patienten und Besucher profitieren gleichermaßen. Neben Wohnhäusern und dem Krankenhaus befinden sich Arztpraxen, Kindertagesstätten und Schulen in unmittelbarer Nähe der Haltestelle, die täglich von fast 4000 Fahrgästen frequentiert wird.

„Gemeinsam haben wir hier viel erreicht“, ist Peter Pfeiffer, Geschäftsführer des Krankenhauses St. Joseph-Stift überzeugt. „Im Schulterschluss mit kommunaler Politik, Stadtverwaltung und den Dresdner Verkehrsbetrieben ist der Ausbau der Haltestelle sowie die Erneuerung der Fahrbahnen und Gehwege entlang der Canalettostraße eine echte Verbesserung für die Dresdner Bevölkerung. Jährlich kommen laut Gutachten im Durchschnitt 600.000 Menschen zu uns an den Standort, viele davon nutzen Bus und Bahn. Besonders hochbetagte Patienten sowie Mütter mit Kinderwagen werden den stufenlosen Übergang aus und in die Straßenbahn zu schätzen wissen. Auch für unsere Mitarbeiter, die für den Weg zur Arbeit das Jobticket nutzen, ist die Haltestelle direkt vor der Tür Gold wert.“



Jeannine Rohark arbeitet in der Verwaltung des Krankenhauses und bringt jeden Tag ihren Sohn in den nahegelegenen Kindergarten. „Für meinen Sohn waren die großen Bagger auf der Baustelle jeden Morgen ein echtes Erlebnis. Doch wir mussten durch die Umleitung viel mehr Zeit einplanen. Das ist jetzt zum Glück vorbei. Mit der barrierefreien Haltestelle sind wir nun wieder viel schneller und sicher am Ziel, ich auf Arbeit und mein Sohn im Kindergarten“, freut sie sich.

Ab 30. November 2019: Straßenbahnlinie 4 fährt wieder nach Weinböhla

Ab 30. November 2019 und damit pünktlich zur Adventszeit fährt die Straßenbahnlinie 4 wieder nach Weinböhla. Dann ist der südliche Teil der Baustelle Meißner Straße in Radebeul fertig. Wie geplant kann die Straßenbahn den neuen Abschnitt zunächst nur eingleisig befahren. Der wechselseitige Bahnbetrieb wird durch eine Signalanlage geregelt. Die Nordseite des Bauabschnitts wird bis Mitte 2020 fertig.



Seit dem 4. Februar 2019 konnte die Linie 4 von Dresden kommend nur bis zur Gleisschleife Radebeul Ost verkehren. Von dort ging es mit Bussen weiter Richtung Radebeul West, Coswig und Weinböhla. Grund ist eine gemeinschaftliche Baustelle der Stadt Radebeul, der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul, der Stadtwerke Elbtal sowie der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) auf der Meißner Straße. Zwischen Rennerbergstraße und Dr.-Külz-Straße werden nicht nur die maroden Straßenbahnschienen und Fahrleitungsanlagen erneuert, sondern auch gleich alle Medien. Die beiden im Baufeld liegenden Haltestellen „Dr.-Külz-Straße“ und „Zillerstraße“ sind nach dem Umbau barrierefrei zugänglich. Bis zum Sommer 2020 steht jetzt der Ausbau des nördlichen Bereiches der Meißner Straße an.

Parallel zum laufenden Straßenausbau in Radebeul haben DVB-Fachleute bis Ende November die Stromversorgung für die Straßenbahn bis zum Endpunkt Weinböhla modernisiert. Insgesamt 252 Fahrleitungs Masten wurden ausgetauscht oder neu aufgestellt. Vier neue und sehr kleine Gleichrichterunterwerke passen jetzt die vom Energieversorger gelieferte Spannung von 10.000 Volt in straßenbahntaugliche 650 Volt Gleichspannung an. Dafür wurden zwei alte Unterwerksbauten stillgelegt. Im Zuge der Arbeiten verlegten die Monteure außerdem rund 11 Kilometer neuen Fahrdrat, 17 Kilometer Tragseil, 12 Kilometer Lichtwellenleiter sowie 10 Kilometer Fernmeldekabel.

Mit Leichtfuß und Liederliesel unterwegs: Singende Weihnachtsbahn fährt durch Dresden



Kartenvorverkauf
ab 25. November 2019
im DVB-Kundenzentrum
am Postplatz

Mit diesem historischen Tatra T6A2 des Straßenbahnmuseums Dresden starten im Dezember die Fahrten als „singende Weihnachtsbahn“. Leichtfuß und Liederliesel erzählen im Wagen auch spannende Geschichten zum Advent.

Vom 28. November bis 20. Dezember 2019 fährt die „singende Weihnachtsbahn“ durch Dresden. Start ist immer donnerstags und freitags 15:00 Uhr und 17:00 Uhr in der Sophienstraße vor dem Zwinger. Nur am 12. Dezember wird ausgesetzt.

an, sondern auf den gemeinsamen Spaß in der Vorweihnachtszeit.

Kinder und Erwachsene können während der Fahrt den musikalischen Geschichten von der Schneekönigin, den Tieren im Winter und vom vergesslichen Weihnachtsmann lauschen. Die Künstler Leichtfuß und Liederliesel animieren die Mitfahrer auch zum gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern. Dabei kommt es überhaupt nicht auf Textsicherheit

Die „singende Weihnachtsbahn“ ist ein besonders gestalteter historischer Tatra T6A2 aus dem Straßenbahnmuseum Dresden. Die Fahrt über Marienbrücke und Albertbrücke dauert jeweils eine knappe Stunde. Pro Rundfahrt gibt es 29 Plätze. Die Karten kosten für Erwachsene fünf Euro, für Kinder die Hälfte. Sie sind ab dem 25. November 2019 im Kundenzentrum der Dresdner Verkehrsbetriebe am Postplatz zu haben. Dort kann man auch vorbestellen. Verfügbare Restkarten werden am Wagen verkauft.

Wochenkarten-Gewinnspiel

Mit der richtigen Lösung und etwas Glück gewinnen Sie eine von fünfzehn Wochenkarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am 27. November öffnet der Dresdner Striezelmarkt. Besucher, die von auswärts mit dem Auto anreisen, wird empfohlen, ihren Wagen auf einem der kostenlosen P+R-Plätze abzustellen und mit der Straßenbahn entspannt in die Innenstadt zu fahren. Der dem Striezelmarkt nächstgelegene P+R-Platz an der Messe Dresden ist gleichzeitig auch der größte. Wie viele Stellplätze gibt es dort?

- A 120
- B 67
- C 195
- D 800

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2019.

Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail an DVBEinsteiger@dvbag.de oder per Post an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes im nachfolgenden DVBEinsteiger zu. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nach der Verlosung und Veröffentlichung gelöscht.

Auflösung aus dem Einsteiger 3/2019

Richtig war Antwort B. Neben Bewerbern mit Berufserfahrung als so genannte Quereinsteiger suchen die Dresdner Verkehrsbetriebe im kommenden Jahr insgesamt 43 neue Azubis, die acht verschiedene Berufe erlernen können.

Gewonnen haben: Gewonnen haben: Verena Bollensänger, Uwe Bronner, Irys Feurig, Gabriele Finster, Detlef Kienetz, Hermann Kockel, Ursula Löffler, Maha Sabha, Giesela Seewald, Birgit Scholz, Ulrike van der Ahe (alle Dresden), Familie Füssel (Freital), René Peters (Kleinopitz), Günter Tamme (Radeberg), Frauke Döhla (Weidenberg-Waizenreuth)

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

DVB Einsteiger

Impressum: DVB Einsteiger
Ausgabe November 2019
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Telefon 0351 857-1011
DVBEinsteiger@dvbag.de, www.dvb.de
Redaktion und V.i.S.d.P.: Falk Lösch
Fotos: DVB AG
Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!